

# Sächsische Zeitung



1919 Nr. 609 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 112

Bezugspreis: Für hierher und auswärts halbjährlich 2,00, vierteljährlich 1,00, monatlich 0,33. Durch die Post bezogen zugunlich postal. Befreiung.  
Abend-Ausgabe Montag, 8. Dezember  
Anzeigenpreis: Die 1. Spalte 20, die 2. Spalte 15, die 3. Spalte 10, die 4. Spalte 7, die 5. Spalte 5, die 6. Spalte 4, die 7. Spalte 3, die 8. Spalte 2, die 9. Spalte 1, die 10. Spalte 1.  
Geldstätte Berlin: Bernburger Str. 30, Fernamt Kurium Nr. 4920  
Elaene Berliner Schriftsetzerei. — Verlag und Druck von Otto Hehle Halle — aale

## Neueste Tagesnachrichten

- Die alliierten Regierungen erkennen jetzt die deutsche Reichsverfassung auch im besetzten Gebiet als gültig an.
- Die deutsche Regierung hat gegen die unermessliche Behandlung deutscher Kriegsgefangener durch England Einspruch erhoben.
- Die deutsche Region ist mit allem Kriegsgerät aus dem Baltikum zurückgezogen.
- Japan versucht, britische Offiziere anzugewinnen, die sich verpflichten sollen, gegen jedes Land, auch gegen ihr Vaterland zu kämpfen.
- Der amerikanische Arbeiterstreik ist beendet.

## Um den Friedensvertrag

**Nicht Ultimatum, sondern Vorschlag.**  
Paris, 8. Dezember.  
Einseitig des Vortrags der Ratifizierungsurkunde und Inkraftsetzung des Friedensvertrages am 1. Dezember wird u. a. erneut die Eingabe der Alliierten betont. Wir glauben mitteilen zu können, daß die Note in einem sorgfältigen Zusammenhange mit den Verhandlungen über die Inkraftsetzung des Friedensvertrages, wie es von Deutschland gewünscht wird, für diesmal abgeschlossen sind. Das Inkrafttreten des Friedensvertrages wird die sofortige Freilassung der Gefangenen herbeiführen. Die nach der Vertreibung der Schiffe in Scapa Flow geforderten Kompensationen werden in einer befriedigenden Note beantwortet werden. Die deutsche Regierung wird nachdrücklich angefordert, das Protokoll über die Nichterfüllung des Waffenstillstandsvertrages zu unterzeichnen, wenn sie die Oberhoheit nicht genügt. Maßnahmen militärischer Natur zu ergreifen. Die Note wird von Dattala Herr von Berner persönlich übergeben.

Nach der Sitzung des Kabinetts traten die Delegierten der fünf Großmächte zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen, in der sie den Text der Antwort auf die Mitteilung festsetzten, welche der Vertreter von Berner am vergangenen Montag in Bezug auf den Protokoll zum Friedensvertrag von Versailles dem Generalsekretär der Friedenskonferenz Dattala gemacht hat. Der Vortrag lautete, daß die deutsche Regierung die Ratifizierung des Friedensvertrages, wie es von Deutschland gewünscht wird, für diesmal abgeschlossen sind. Das Inkrafttreten des Friedensvertrages wird die sofortige Freilassung der Gefangenen herbeiführen. Die nach der Vertreibung der Schiffe in Scapa Flow geforderten Kompensationen werden in einer befriedigenden Note beantwortet werden. Die deutsche Regierung wird nachdrücklich angefordert, das Protokoll über die Nichterfüllung des Waffenstillstandsvertrages zu unterzeichnen, wenn sie die Oberhoheit nicht genügt. Maßnahmen militärischer Natur zu ergreifen. Die Note wird von Dattala Herr von Berner persönlich übergeben.

Nach der Sitzung des Kabinetts traten die Delegierten der fünf Großmächte zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen, in der sie den Text der Antwort auf die Mitteilung festsetzten, welche der Vertreter von Berner am vergangenen Montag in Bezug auf den Protokoll zum Friedensvertrag von Versailles dem Generalsekretär der Friedenskonferenz Dattala gemacht hat. Der Vortrag lautete, daß die deutsche Regierung die Ratifizierung des Friedensvertrages, wie es von Deutschland gewünscht wird, für diesmal abgeschlossen sind. Das Inkrafttreten des Friedensvertrages wird die sofortige Freilassung der Gefangenen herbeiführen. Die nach der Vertreibung der Schiffe in Scapa Flow geforderten Kompensationen werden in einer befriedigenden Note beantwortet werden. Die deutsche Regierung wird nachdrücklich angefordert, das Protokoll über die Nichterfüllung des Waffenstillstandsvertrages zu unterzeichnen, wenn sie die Oberhoheit nicht genügt. Maßnahmen militärischer Natur zu ergreifen. Die Note wird von Dattala Herr von Berner persönlich übergeben.

## Japan versucht, britische Offiziere anzugewinnen

Japan versucht, britische Offiziere anzugewinnen, die sich verpflichten sollen, gegen jedes Land, auch gegen ihr Vaterland zu kämpfen.

## Der amerikanische Arbeiterstreik ist beendet

Der amerikanische Arbeiterstreik ist beendet.

## Die alliierten Regierungen erkennen jetzt die deutsche Reichsverfassung auch im besetzten Gebiet als gültig an

Die alliierten Regierungen erkennen jetzt die deutsche Reichsverfassung auch im besetzten Gebiet als gültig an.

## Die deutsche Regierung hat gegen die unermessliche Behandlung deutscher Kriegsgefangener durch England Einspruch erhoben

Die deutsche Regierung hat gegen die unermessliche Behandlung deutscher Kriegsgefangener durch England Einspruch erhoben.

## Die deutsche Region ist mit allem Kriegsgerät aus dem Baltikum zurückgezogen

Die deutsche Region ist mit allem Kriegsgerät aus dem Baltikum zurückgezogen.

## Japan versucht, britische Offiziere anzugewinnen

Japan versucht, britische Offiziere anzugewinnen, die sich verpflichten sollen, gegen jedes Land, auch gegen ihr Vaterland zu kämpfen.

## Der amerikanische Arbeiterstreik ist beendet

Der amerikanische Arbeiterstreik ist beendet.

**„Martin“ meint, der Führer sei Deutschland weit entgegenkommener, und die deutsche Regierung könne, ohne etwas von ihrer Autorität zu verlieren, das nunmehr geänderte Protokoll unterzeichnen. Es werde auch der deutsche Regierung leicht sein, auf einzelne Forderungen der Militärpartei zu antworten.**

**Berlin** kündigt an, „Eso de Paris“ an, daß Frankreich und England sich einverstanden hätten, Belgien für die Dauer von fünf Jahren, also bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Waffenstillstand in der Lage wäre, seine Garantie an Stelle der Krieges zu setzen, seine territorialen Ansprüche zu garantieren. Als Gegenleistung verpflichtete sich Belgien, während der gleichen Zeit Neutralität zu bewahren.

**Washington, 8. Dezember.**  
Die Senatoren Hall und Hitchcock, die beauftragt wurden, darüber zu berichten, ob Wilson infolge seiner Krankheit in der Lage ist, die Beschlüsse zu fassen, kamen überein, daß Wilson geistig gesund sei, daß er sich mit Kritik über bestimmte Fragen zu bilden. Präsident Wilson äußerte sich mit Bezug auf die Ratifizierung des deutschen Friedensvertrages an Senator Hitchcock, wo beide haben alles getan, was wir konnten. Die Verantwortung ruht jetzt auf den Schultern der anderen. Infolge der Aktion der republikanischen Partei in der Welt, die Unterstützung des Senats hat, die die Ratifizierung des Friedensvertrages mit Deutschland für beendet erklärt, durchzuführen, so gut wie fallen gelassen worden.

## Entente und Reichsverfassung

**Paris, 8. Dezember.**  
Aus Wiesbaden wird telegraphisch: Der Oberbefehlshaber der alliierten Armeen gibt bekannt, daß die alliierten Regierungen die deutsche Verfassung als gültig anerkannt haben. Die deutsche Verfassung ist demnach auch im besetzten Gebiet als anwendbar zu betrachten. Die Verfassung vom 25. August, die die Vererbungsordnung deutscher Erbämter auf die neue Verfassung unterlag, ist außer Kraft gesetzt.

## Scapa Flow

**Berlin, 7. Dezember.**  
Aus Anlass der über die Scapa-Flow-Verhandlungen des Weltkongresses verhängten Hungerstrafen ist die Schwere der deutschen Schicksale in England gesehen worden. Erfindungen ergingene und, falls der Sonderbericht zutreffen sollte, nachdrücklich Einspruch gegen die geübte Verurteilung der Grundzüge der Weltgeschichte der britischen Regierung zu veranlassen. Gleichzeitig ist die Schwere gesehen worden, die nach überlieferten Nachrichten aus den Kreisen der Angehörigen der Besatzungen hierher gelangten Beschwerden über sonstige inhumanen Behandlung an Ort und Stelle prüfen und nach Möglichkeit abstellen zu lassen.

## Japans Kriegsabsichten

**London, 8. Dezember.**  
„Wall Street“ meldet aus London, daß Japan versucht, britische Offiziere in großer Zahl anzuwerben. Diese sollen sich verpflichten, gegen jedes Land, auch gegen ihre eigenen Vaterland zu kämpfen. Der Text, der der Werbung enthält, erklärt, daß ein Krieg zwischen Japan und einer anderen Macht im Laufe weniger Jahre unvermeidlich sein wird.

## Italien anstelle Amerikas

**Paris, 8. Dezember.**  
„Nationalzeitung“ meldet aus Mailand: Zwischen Rom, Paris und London finden Verhandlungen statt für den Eintritt Italiens in den französisch-englischen Block, an Stelle der Vereinigten Staaten. Italien fordert für den Eintritt Anerkennung des gesamten Gebietsanspruches, der ihm in früheren Verträgen zugesichert wurde.

## Kabinettskrisen in Polen

**Warschau, 8. Dezember.**  
Zaberski hat seine Demission überreicht. Das Staatsoberhaupt Pilsudski hat die neue Kabinettsbildung dem Landtagspräsidenten Trammannski an, der ablehnte, worauf Zaberski die ihm angebotene Kabinettsbildung annahm.

## Die inneren Kämpfe in England

**London, 8. Dezember.**  
„Telegraph“ zufolge hat Lord George am Sonntag im Manchester Reform-Klub eine wichtige Rede gehalten, in der er u. a. auf die Erklärung Bismarcks zu sprechen kam, daß die Zeit für die Wiederaufnahme des Barzelsampfes gekommen sei. In Amerika habe man gesehen, wie durch den zu frühen Wiedergang des Barzelsampfes Friede und Waffenstillstand in Gefahr gebracht worden seien. Die Folgen davon müßten auch für England ein warnendes Beispiel sein. Lord George sagte weiter, er sei für den Freihandel, was lauten Beifall auslöste. Freihandel müßte aber von der Heberhöhung des Marktes mit billigen Waren, dem sogenannten Dumping, unterbunden werden.

Der parlamentarische Mitarbeiter des „Observer“ teilt aus sicherer Quelle mit, daß es sich nicht wieder um einen Einmischen handeln werde. Die Meinung gewinnt Boden, daß die Führer aller Parteien sich dahin einig werden, Maßstab einen sicheren Wahlkreis zu belegen.

## Um Preußens Ehre

Von Dr. Karl Georg Regendorff.  
Mitglied der preussischen Landesversammlung.

Unerbittliche Angriffe hat der Reichsfinanzminister Eberberger am 27. November gegen Preußen gerichtet: Der Grund der Abgrenzungsberechnungen sei die Gewaltenteilung gegen die Landessteuern. Die Zurechnung Süddeutschlands habe Preußen mitsamt und mit Gewalt unterdrückt. Gewaltpolitik sei preussischer Grundgedanke gewesen. „Der alte preussische Staat hat mit Brutalität regiert.“ Der Redner rief er zu: „Schnell ist die Hebung der Pferdehaute wichtiger, als die des deutschen Volkes.“

Das war selbst der preussischen Regierung zu viel. Durch den Ministerpräsidenten Sirich ließ sie eine Erklärung abgeben, in der anerkannt wurde, daß Preußen seit der Gründung des Zollvereins für die deutsche Wirtschaft Aufstrebendes getan habe. Aber auch bei diesem Anlaß konnte es sich Herr Sirich nicht verhehlen, das ehrenvolle Preußen herabzusetzen, so daß er seiner Mahnung zur Einigkeit die Wirkung nahm.

Nat Preußen vor Gründung des Zollvereins wirklich nichts Entscheidendes geleistet? Wie ist denn die deutsche Geschichte verlaufen? Groß sind sie an, aber auf süddeutschen Boden wurde das Geüßte des alten Reiches geleistet. Süddeutschland ist der alte Boden der Schriftleitung, es fehlte dort die staatenbildende Kraft. Keines der alten oberdeutschen Herrschaftsgeschlechter hat die Kraft zur Führung erweisen, und so war nach Evidenz die Feindschaft auf politischer Einigkeit möglich. Der Westfälische Friede, der die Souveränität der Einzelstaaten anerkannte, bedeutete die Auflösung des Reiches oder gerade um dieser Zeit erstand im Osten ein genialer Herrscher, der Große Kurfürst, der die ererbten und die im Westfälischen Frieden erworbenen Landesteile zum Staat zusammenschloß. Sein Enkel Friedrich Wilhelm I. war der Organisator von Meer und Verwaltung, Friedrich II. gab schon die Mittel den Namen des Reiches und nach dem Zusammenbruch von 1806 die Staatsformen von Hans Preußen von neuem auf, bis es dann Bismarck zur Grundlegung des Reiches werden konnte. Das Preußen der Berlinliteratur auf einem großen Teile des deutschen Bodens ein Ende machte, ist kein historisches Verdienst; die Tatsache, daß das Preußen von 1815 nicht stark genug gewesen wäre, die Gründung des Deutschen Reiches durchzuführen, ist die stillste Rechtfertigung der Kräfte von 1804 und 1806. Wie ist denn in England und Frankreich der Einheitsstaat entstanden? Doch nur durch Aufschwung der vielen kleinen durch einen, der sich nach dem ersten. Eine Kampf und Hoang ist auch dort das Ziel nicht erreicht worden, nur daß dort die Aufschwung früher einsetzte. Bismarck mußte sich mit dieser geschichtlichen Tatsache abfinden, er gründete das Reich unter Schonung der Einzelstaaten; aber er gab allen Deutschen, was sie bisher entbehrt hatten: ein großes nationales Vaterland und damit die Möglichkeit zur politischen und wirtschaftlichen Entwicklung. Und er gab damit den Angehörigen der Mittel- und Klein-Staaten mehr, als ein Preußen, denn wir allein hatten schon das Glück, einen Staat anzugeben, der wirklich Staat war, wie er Macht war. Ohne die vielen kleinen Staaten wäre die Gründung des Reiches niemals möglich gewesen, und so ist es gerühmend, an lauten, daß preussische Geschichte in ihrer Wirkung deutsche Geschichte war. Die Arbeit preussischer Könige, preussischer Staatsmänner und der im preussischen Volke vorhandenen staatenbildenden Kraft verdanken es gerade die Freiheit, die heute Preußen schmückt, daß sie in einen Einheitsstaat denken können. Und woran ist in Weimar der Einheitsstaat gescheitert? An Süddeutschen Nationalismus.

Es ist kein Zufall, daß es gerade süddeutsche Demokraten sind, die den verhassten Preußen den Todesstich versetzen wollen. Erzbürger, Bauer, Kaufmann, Männer aus der alten Ede nicht der Staatsbildung, sondern der Staatsauflösung, die geistigen Nachkommen jener bodlosen und wirttembergischen Demokraten, die sich nach 1806 zumamenten, um die Entziehung des Reiches zu verhindern. Bismarck war stärker als sie, unter seinen Nachfolgern kamen sie wieder hervor aus dem Dunkel, jetzt sind sie an der Macht. Staaten können nicht kurzweilig gegründet werden. Hart und schmerz hat der Weg von der staatenbildenden des heiligen römischen Reiches deutscher Nation, der Mark Brandenburg, bis Königgrätz und Sedan, und solche Arbeit hinterläßt Spuren im Charakter des Volkes. Gewiß sind Fehler gemacht worden, aber ihnen stehen Großen gegenüber, die vor der Geschichte bestehen werden. Die Pfaffenklasse am Rhein wurde zum blühenden Rheinland. Weissenau wurde zum einen der vielen Silberminen, der Reichsmineralien beruht auf preussischer Arbeit seit Friedrich dem Großen. Landfremde Beamte haben nicht hanteln, fast Erzbürger, mein, preussische Beamten waren es, die haben ihre Pflicht getan bis zum Tode. Das war es gerade die große Tat Preußens, daß es dem Staatesamt überwand und eine einheitsliche Staats-



# Provinz Sachsen

tr. 49. 8. Dezember. (Stung der Gefallenen.)  
 In vielen Orten der Umgegend, so wurde auch hier von den  
 krieglichen Körperlichkeiten ein Befehl erteilt, wie die Gefallenen  
 werden sollen. Von der Anlegung eines Ehrenlandes will  
 nicht Abstand nehmen, weil das gegenwärtige Befehl mit dem  
 in Wien nicht übereinstimmt, weil man einen Friederichsdenkmal  
 neil viel frühere Kriegsdenkmäler in manden Orten  
 aufgefunden Einmal maden. Auf dem Friedhof der hiesigen  
 Bahnhofsstraße steht ein 3/4 Meter hoher Dolmetsch mit  
 Aufschrift „Ulrich Gefallenen“, Oben ist eine Krone, darun-  
 ter eine Wappenstein mit dem Jahreszahl 1814. In gestig-  
 eingetragene Erben und die Jahreszahl 1814. In gestig-  
 ein ges. Die Erben der hiesigen 12 Gefallenen wurde  
 der Platz für die Erhebung der hiesigen 12 Gefallenen wurde  
 der Platz für eine würdige Gedächtnisfeier für diesen Raum  
 anzuweisen.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurden von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

## „H. 3.“ Sportberichte

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

## Dolkwissenschaft

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

## Daluttistifand

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

## Industrie, Handel Handwerk

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

## Aktiengesellschaften

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

Nam. Dea.	18	20	21	22	23	24
Spinnenhaus	11.70	11.85	12.10	12.10	11.85	12.00
Waldmann	10.75	10.75	10.75	10.75	10.50	10.75
Jäger	13.00	12.75	13.00	12.75	12.30	12.30
Waldmann	13.00	13.00	13.00	13.00	13.00	13.00
Wien	13300	13300	13300	13300	13400	13400

## Vom Büchertisch

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

## Behandlung

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.

## Kolladen Markisen

tr. 49. 8. Dezember. (Schießerei.) In dieser Nacht  
 wurde von hier dem Detachement des 20. Regiment  
 wurde sie aus bester Richtung durch einen Streifschütz an  
 die Hüfte leicht verlegt. Ebenfalls trieben Wilderter dort ihr  
 Handwerk.



Halle und Umgebung

am 11. u. 12. Dezember.

Eine gefährliche Diebstahlsgefahr

In den letzten Tagen sind von der hiesigen Kriminalpolizei mehrere Diebstahlsfälle ermittelt und festgenommen worden. Bis jetzt konnten etwa 80 Einbrüche in Schuhware-, Schneider- und Kleidergeschäften...

Festgenommen wurde ein Stoffschneider, der sich zum Verkauf aus Marktheidenfeld, Bamberg, an den hiesigen Käufers vorstellte. Er führt einen gefährlichen Revolver mit sich...

Die Nahrungsmittellieferanten in Halle

- Grauen. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 1. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf von Grauen wie folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Dienstag, den 9. Dezember...

und die Anhänger der Nummern 9001-18 000 nachmittags von 2-6 Uhr. Gegen Vorlage des neuen Lebensmittelscheines kann ein Hausbesitzer bis zu zwei Personen eine Einkloblose Rohfleisch oder Rohfleischbrot...

- Die Ausgabe von Sonderzertifikaten als Ersatznoten des Kommunalverbandes findet in der Woche vom 8.-18. Dezember zugleich mit der Ausgabe der Einmarknoten in den hiesigen Warenkassenstellen statt...

- Städtischer Verkauf von Waren in der Lokalmittele, am Dienstag, den 9. Dezember. Die Waren zum Verkauf werden die Bekleidungsgegenstände...

- Juristische Promotion eines Ehepaars. Herr S. Venator aus Halle und seine Ehefrau, geb. Köner, legten vor der juristischen Fakultät der Universität Jena das Doktorexamen gemeinsam ab...

- Im Landesverein für Kriegshilfsleistungen hat Professor Dr. G. H. die Direktion des Provinzialmuseums, heute abend um 8 Uhr im Vortragssaal der Kunsthochschule...

- Winterbedürfnisse für Kriegshilfsleistungen. Zur Linderung der bestehenden Notlage sind von Reich Mittel in beträchtlichem Umfang zur Verwendung von Winterbedürfnissen an bedürftige Kriegshilfsleistungen...

Wegen der Gaspreise empfiehlt sich Büchlichkeit. Der Roma Geburtstag hat auch in Halle einen guten Klang, denn die bei reiner Büchlichkeit geprägten Werke...

- Strafreife der Stadt Halle. Vom 1. bis 30. November d. J. gehalten sich der Reichsverband der Städte...

- Weiberparafes des Saalkreises betragen im Monat November 1919 die Einnahmen 1.877.896 M. in 2906 Jahren...

- Korvettenkapitän Schmuck u. Mide wird am Mittwoch in den "Halleischen" über seine Fahrten mit der "Emden" und "Arcona" berichten...

- Bruno Gedrichs Konvaleszenzhaus für Ruhez und Theater. Die 202. Aufführung, ein Konvaleszenzhaus für Ruhez und Theater...

- Deutsch-nationale Volkspartei Halle-Saalkreis. Am Freitag, den 19. Dezember, spricht abends um 8 1/2 Uhr im Rathsaal der Landtagsabgeordnete und Saalkreisverordnete...

Zeichnungsschluss: 10. Dez. 1919 • Einzahlungstermin: 1.-8. Januar 1920 • 1. Ziehung: März 1920

Deutsche Spar-Prämienanleihe 1919

Table with columns for 'Jährliche Gewinne', '10 Gewinne zu Mart', and '5000 Gewinne Mart 500000'. It lists various prize amounts from 1000 to 1000000.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt unter Abzug von 10%. Ein mit einem Gewinn gezogenes Spar-Prämienstück nimmt auch an den späteren Gewinnziehungen teil...

eine Sonderprämie (Bonus) von 1000 bis 4000 Mark. Zahlungweise: Für jedes Stück von 1000 Mark sind zu zahlen 500 Mark in Krieganleihe und 500 Mark in bar...

Zeichnungen bei allen Banken, Bankiers, Sparkassen und Genossenschaften.

### Stellen-Angebote

## Erste chem.-pharmazeut. Fabrik sucht

für den hiesigen Bezirk und grösseren Umkreis einen bei Apotheken, Drogerien, Parfümerien und dem Grosshandel aufs beste eingeführten, rühmigen

## Vertreter.

Herren mit guten Umgangsformen, welche diesen Bedingungen entsprechen und gewillt sind, sich durch intensiven Ausbau ihres Bezirkes ein dauerndes Einkommen zu sichern, werden um jedn. Angebot unter ausführlicher Darlegung der bisherigen Tätigkeit, Bild und Referenzen gebeten unter Z. 2305 a. d. Geschäftsstelle d. Ztg.

## Leistungsfähige Federsfabrik

sucht für Halle a. S. tüchtigen, eingeführten und möglichst sachkundigen

### Vertreter

für Central- u. Provinzialgebiete. Bemerk. muß ausführlich mit E. A. 886 an H. A. A. - Halle, Zellstr. 18.

Der Bund zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft sucht eine

## Sekretärin,

die in Stenographie und Schreibmaschine gut bewandert ist. Vorstellung zwischen 10 und 1 Uhr im Bibliographischen Institut, Magdeburger Str. 21.

### Stellen-Gesuche

**Bed. od. K. Buchhalter**  
landwirtsch. u. betriebl. u. gewerblich. u. Handel u. Industrie. Ich bin in allen diesen Berufen tätig und suche in einem dieser Gebiete eine Stelle. Schriftliche Bewerbung an die Geschäftsstelle d. Ztg. unter Z. 2305 a. d. Geschäftsstelle d. Ztg.

### Kaufgesuche

Suche ein erhaltenes, schön gebauetes, mit einem Barren, Schmiedeleisen, unter 170 hoch, Wasser nicht über 7 Jahre. Genauere Beschreibung u. Preis unter Z. 2298 an die Geschäftsstelle d. Zeitung erbeten.

### Wittelsdatterin

40 Jahre alt, aus Schlesien, sucht eine Stelle in einem Geschäft oder in der Hauswirtschaft. Schriftliche Bewerbung an die Geschäftsstelle d. Ztg. unter Z. 2305 a. d. Geschäftsstelle d. Ztg.

### Wittelsdatterin

40 Jahre alt, aus Schlesien, sucht eine Stelle in einem Geschäft oder in der Hauswirtschaft. Schriftliche Bewerbung an die Geschäftsstelle d. Ztg. unter Z. 2305 a. d. Geschäftsstelle d. Ztg.

### Wittelsdatterin

40 Jahre alt, aus Schlesien, sucht eine Stelle in einem Geschäft oder in der Hauswirtschaft. Schriftliche Bewerbung an die Geschäftsstelle d. Ztg. unter Z. 2305 a. d. Geschäftsstelle d. Ztg.

### Wittelsdatterin

40 Jahre alt, aus Schlesien, sucht eine Stelle in einem Geschäft oder in der Hauswirtschaft. Schriftliche Bewerbung an die Geschäftsstelle d. Ztg. unter Z. 2305 a. d. Geschäftsstelle d. Ztg.

Es ist mir möglich gewesen einen größeren Posten  
**sehr schöner echter**  
**Peddig-Rohrmöbel**  
zu erwerben, die ich Interenten hiermit anbiete.  
**Theodor Lühr, Leipziger Str. 94.**

### Weihenfels a. S.

ist ein altemomierter, sehr guter

**Gasthof**  
an verkaufen. Geldes der Fremdenboten würdevoll durchschnitten 200 Mk. Harter Ausspann, schönes Vertikalzimmer, Wieserz, in allem ca. 12000 Mk. pro Jahr. Better Preis 13000 Mk. Anzahlung 40-50000 Mk. Restausgeld kann fehlen bleiben. Näheres durch Max Hanel, Weihenfels a. S. Selbstz. 12. Agenten werden.

### Sniffhäuser.

Gevirtlich am Berg und Wald

**Gastwirtschaft**  
für 70000 Mk. an verkaufen. Lieber 5 Wg. Grund. Neugewunde und schöne Wohngegend, sehr romantisch, schöner Aussicht. Einziges schönes Objekt. 3-4. Nr. O. C. 72.  
**Samml.-Probog.-Gel.**  
Berlin N. 21, Friedrichstr. 181 b.

### Wäckerrolle,

die erhalten für groß Handhablich geeignet od. für gewerbliche Zwecke in d. Stadt, nicht wegen Abnutzung der Wäckerrolle ist sofort zum Verkauf. Anfr. an richte Halle, Kubowitzstr. 37.

### Wer schwach und krank ist, esse Schlüterbrot, um gesund und stark zu werden.

### Wer gesund und wohl ist, esse Schlüterbrot, um so zu bleiben.

**Chem. Slioger u. Sportfreunde!**  
Baffen. Wellenabschleudert. Rosselrichtiger, schamm. elektr. Leuchtkegel, und Strahlkegel f. 400 Mark an best. Ströcke. Schillerstr. 33.

**Brennholz**  
in Osenlänge ab Lager und frei Haus.  
L. Kuckelk., G. m. B. H., Köhlerstr. 15, Bernburg 5561.

**Manometer- u. Messung**  
Wäcker, nach gut erhalten, zu verkaufen. Off. unter Z. 2301 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Düngealkali u. Torfstreu**  
gibt ab  
**Friedrich Jenuu.**  
vorm. Wilh. Reppach, G. m. B. H., Dehnauer Str. 50, Bernburg 6206 u. 6208.

**Aschenfuhrer**  
werden 10. bill. aufgeführt. H. Habel, Bernburger Str. 14, Bernburg 6222.

### Auktion

am Montag und Dienstag, den 15. und 16. Dezember 1919 auf dem städtischen Viehhof in Kössigsberg i. B. (Meißen).

Es kommen zur Auktion **ca. 2000 Pferde** aus der Nachzucht von 1916 und 1917. — Jedermann ist zur Auktion zugelassen. —

Beieteilung:  
Am Montag, den 15. Dezember, vorm. 9 Uhr: Auktion der Pferde an der Hand.  
vormittags 11 Uhr: Beginn der Auktion.  
Am Dienstag, den 16. Dezember, vorm. 9 Uhr: Fortsetzung der Auktion.  
Expedition, Transportversicherung und Zuschlagsgebühr in der Auktionshalle.

Frankenversicherungsstelle, die gegen Einzahlung von 1 Mk. von der Landwirtschaftskammer in Kössigsberg i. B. zu beziehen. Es werden nur von Versicherungsbüros in Zahlung genommen.

Landwirtschaftskammer für d. Prov. Altpr.

### 716 Automobil,

sehr gut erhalten, Vorderradwagen, preiswert zu verkaufen.  
Off. unter Z. 2303 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erb.

### Daimler-Lastwagen,

5 Tonnen, 45 PS, mit neuer Gummiüberführung, Fahrwerk für 24000 Mark sofort verkauflich.  
H. Lauterbach, Hainbüsch - Tel. 252 -

### Fr. Zwickert, Halle a. S.

Delitzscherstrasse 9  
empfiehlt vom 11. d. Mt. wieder einen großen frischen Transport



belgischer, dänischer u. Oldenburger  
Aktion u. Waagenwerke  
npr. 1921.

**Pianos**  
und **Flügel**  
höchster tonlicher Vollendung, bester Ausrustung, preisekzent.  
Turin Grand Prix.  
**Ritter,**  
Leipziger Strasse 73.

**Brennholz**  
Buche und Kiefer, in Mengen von 5 Zentnern auswärtig ab Lager und frei Keller bietet an  
**Spezialitäten-Berein**  
Hfr. Göl., Galetzenstr. 21, Zetteln 5700.

**Jeden Posten Birnbäume,**  
Kirchhöfe, Nussbäume, Erben, Bapfen kann zu billigen Preisen  
**J. Schaefer Söhne,**  
Schlehd.

**Barfische**  
sowie Flechten u. Hautauschläge aller Art besorgt alcher  
Blitz Flechtensalbe, Dose M. 3.50. Versand: Grüne Apotheke, Briml. 423.

**Geldverkehr**  
100000 Mk.  
gerückt von Mt. der sich noch 1 Jahr bestehtig auch in Scherheit. Glas. ein Stück, Kist. 2 Händt. 120000 Mk. Anfr. unter Z. 2304 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erb.

**80 000 Mk.**  
an 5%, hinter Sparzelle für oder später auf hiesiges Grundstück gerückt. 1/2 in der Stange des  
**Justizrats Höndorf,**  
Halle, Or. Steinstr. 161.

### G. Assmann

Hofflieferant  
Gr. Ulrichstr. 49.  
Passende

## Weihnachts-Geschenke

für Herren, Jünglinge und Knaben  
fertig am Lager

- Anzüge
- Paletots
- Ulster
- Pelze
- Joppen
- Mäntel
- Hosen
- Westen
- Schlafröcke
- Handschuhe
- Gamaschen

Meine fertigen Kleidungsstücke bieten Ersatz für Massarbeit.  
Nur günstige Preise. Gute Qualität.

### „Iduna“

Lebens-, Wohnungs- u. Verrenten-Versicherungsgesellschaft a. G. in Halle a. S.

Hierdurch laden wir die Mitglieder unserer Gesellschaft an einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29. Dezember d. Js. 11 Uhr mittags im Hotel „Stadt Hamburg“, Bier- u. Weinrestaurant, abgehalten wird.

Für die Berechtigung zur Teilnahme an der außerordentlichen Versammlung sind die Bestimmungen der Statuten von 1910, 1915 und 1916 vom 1. März 1917, § 19 der Satzung von 1918, § 12 der Satzung 1917, sowie § 16 der Satzung von 1918 und 1919 geltend zu machen.

Der Eintritt in das Verrentungsamt wird gegen Ausweiskasse gestattet.

Tagungsordnung:  
1. Änderung der Satzung a. H. §§ 20 und 21, betreffend die Einführung eines gelebterten Abrechnungsverfahrens für Versicherungsleistungen ab 1. Jan. 1920 in die Bestimmungen des an verfallenden Grundgeminnabbezug von Fremdwörtern.  
2. Änderung von Versicherungsbedingungen.  
Halle a. S. den 8. Dezember 1919.

### Herr Reinhold Hartnack

geboren am 12. Januar 1869 in Halle a. S., früher Halle a. S. Friedrichstr. 69 wohnhaft, seit März 1918 auf Berlin abgemeldet, nachwirk.

A. Bernoulli & Co., Berlin NW. 52, Wehlstr. 11.

### 50 Mark Belohnung

gabten mir hemjengen, der uns den letzten Aufenthalt des

Für junge Dame  
aus gutem Hause (20 J. alt) wird — möglichst 1. Jan. — in der Abwesenheit vom Verkehre mit anderen jungen Damen und an gesellschaftlicher Veranstaltung gegeben. Einbrecher an Personalität. Anfr. unter Z. 2304 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erb.

### Bergassess

gut möblierter Wohnung und Schlafröcke, elektrisches Licht, Sanitär-Anfr. unter Z. 2304 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erb.

### Miet-Gesuche

Bitte um ein Zimmer mit Wasser in der Nähe des Hauptbahnhofs. Anfr. unter Z. 2304 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erb.

## Stroh und Heu

kauft auf Wunsch bei Stellung von Presse u. Draht  
**J. Priwin, Berlin W 50**  
Kurfürstendamm 16  
Tel.-Adr.: Strohprivat Berlin. Tel.: Steingraben 9272-9273, 4927

### Verkaufe

## Lederlandauer,

gut erhalten, wegen Raumangel preiswert zu verkaufen.  
Hesse, Frauenstraße 1.

## Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S.,

Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, Gräfenhainichen.